

ERLEBNISBAHNHOF NATURNS

Am Sonntag, 4. Mai wurde die Saison 2014 des . Erlebnisbahnhofs Naturns am alten Bahnhof Schnalsthal in Staben feierlich eröffnet. Den Auftakt bildete ein Film über den Verein Freunde der Eisenbahn und seine Vereinsgeschichte. Anschließend nahm die Fahnenpatin, Frau Birgit Theiner, das Hissen der Vereinsfahne vor. Darauf drehten die Ehrengäste eine Runde. Hinter dem Lokführer nahmen der Präsident des Vereins, Walter Weiss, die Fahnenpatin, Brigit Theiner, der langjährige Landeshauptmann, Luis Durnwalder, mit den Patinnen Greta und Angelika, sowie Landeshauptmannstellvertreter, Richard Theiner, Gemeindereferent Zeno Christanell und die Freiwillige Helferin, Marlene Augsten mit ihrem Enkel, Platz.

Der Erlebnisbahnhof Naturns lädt weiterhin Alt und Jung zum Bahnvergnügen ein:

- auf 800 Metern laden kleine Dampf- u. Dieselloks auf einer 7 ¼-Spur zum Mitfahren ein;
- auf 2mal 500 Metern wird mit der Draisine gefahren;
- im Postwagen der Rhätischen Bahn gibt es Getränke und kleine Imbisse
- Jeden Sonntag wird ein anderer Eisenbahnfilm vorgeführt.
- Zu den Öffnungszeiten gewähren alle Lokalzüge den Ein- und Ausstieg direkt am Erlebnisbahnhof.

Die Öffnungszeiten sind bis zum 26.10.2014 immer Sonntags von 14.00 – 18.00 Uhr

Voranmeldungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten bei: Frau Susanne Thurner – Tel. +39 -0473-664004

weitere Infos und Kontaktadressen: Verein „Freunde der Eisenbahn“ - Staben 34a – 39025 Naturns

E-Mail: info@eisenbahn.it - www.eisenbahn.it – Tel.Mobil: +39-349-4428248

„FREUNDE DER EISENBAHN“ bei Landesrat Mussner:

Kürzlich fand die Aussprache des Ausschusses des Vereins mit Landesrat Florian Mussner statt. Im Mittelpunkt standen vor allem drei Schwerpunkte. 1. Die Elektrifizierung der Vinschgerbahn: Zur Freude des Vereins konnte dazu der Landesrat mitteilen, daß die STA bereits erste Vorarbeiten in die Wege geleitet hat. Zur Zeit werden weitere Vorhaben, wie Verlängerung der Bahnsteige und Tieferlegung der Geleise in den Tunnels geprüft. Landesrat Mussner sicherte zu, die Elektrifizierung bis Ende dieser Legislatur abschließen zu wollen. 2. Bahnstrecke Bozen – Meran: Hier werden die Verhandlungen mit RFI zwecks Übernahme der Strecke durch das Land weitergeführt, sobald der Nachfolger von Eisenbahnchef Moretti bekannt ist. Gedacht ist besonders auch an den Bahnhof Meran. Dieser soll, in Zusammenarbeit mit Meran, aufgewertet und ähnlich wie in Brixen soll auch eine Infopointstelle errichtet werden. 3. Riggertalschleife: Hier gibt es mit der RFI wegen der Finanzierung größere Schwierigkeiten. Vorerst sollen durch eine Studie auch die Zusammenhänge dieses Vorhabens mit dem Brennerbasistunnel geklärt werden.

BÜRGERMEISTER BAYERNS AM BAHNHOF SCHNALSTHAL :

40 Mitglieder des Bayerischen Gemeindetags, Kreisverband Augsburg, besuchten kürzlich den Bahnhof Schnalsthal in Naturns, angeführt vom Geschäftsführer Günther Würmseher. Der Präsident des Vereins Freunde der Eisenbahn Walter Weiss zeigte ihnen den wunderschön renovierten Bahnhof und führte die Gruppe durch den Erlebnisbahnhof. Begeistert von den vielen Initiativen, die zum großen Erfolg der Vinschgerbahn geführt haben, versprachen sie nach der Rückkehr sich auch bei ihnen zu Hause verstärkt für die Eisenbahn einzusetzen.

EISENBAHN IN NORDINDIEN:

Acht Mitglieder des Vereins Freunde der Eisenbahn reisten kürzlich durch Nordindien. Neben der Besichtigung der vielen Sehenswürdigkeiten, wie des weltberühmten Taj Mahal, stand die Eisenbahn im Mittelpunkt der interessanten Reise. In Delhi wurde das Eisenbahnmuseum besichtigt und anschließend fuhr die Gruppe mit dem Shatabi Express nach Kalka und weiter mit der Weltkulturerbebahn nach Shimla. Im Schlafwagen der Indischen Eisenbahn ging es nach Varanasi am Ganges, und von dort zur Darjeelingbahn. Darjeeling liegt auf 2134 m. Die Schmalspurbahn überwindet den Höhenunterschied mit vielen Spitzkehren. Die Bahn zählt heute zu den UNESCO-Weltkulturerbe und vermittelt atemberaubende Ausblicke.

ZEIT UND RAUM FÜR GASTGEBER:

In der ersten Hälfte des Monats April öffneten auch dieses Jahr Museen und Attraktionen der Ferienregion Meraner Land und der Ferienregion Vinschgau die Tore für die Gastgeber. Ziel war es, die Gastgeber über das Kulturangebot zu informieren und sie dafür zu begeistern. Ein begeisterter Gastgeber wird die Angebote seinem Gast am besten empfehlen können. So lud der Verein Freunde der Eisenbahn, zur Besichtigung des Jugend- und Erlebnisbahnhofs Naturns ein. Teilnehmer von Schöenna, Naturns und Mals fuhren mit Lok und Draisine und waren begeistert vom einmaligen Angebot des Erlebnisbahnhofs.

MARLING: BAHNHOF DES JAHRES 2014:

Einen Freudentag gab es am Samstag, 3. Mai für den Verein Freunde der Eisenbahn und die Gemeinde Marling. Zum zweiten Mal wurde die Auszeichnung „Bahnhof des Jahres“ vergeben. Dieser Preis wurde vom Verein Freunde der Eisenbahn, der Südtiroler Landesregierung und dem Gemeindeverband ins Leben gerufen. Die Auszeichnung übergab der Präsident des Vereins Walter Weiss, zusammen mit Landesrat Mussner und Jurypräsident Scheidle, an Bürgermeister Mairhofer. Das Fest wurde von der Musikkapelle und der Volkstanzgruppe, sowie einer Kindergruppe der Grundschule Marling mitgestaltet. Im Wartesaal organisierte der Heimatpflegeverband eine Bilderausstellung zur Vinschgerbahn.

WETTBEWERB: „GEMEINDE MIT DEM BAHNHOF DES JAHRES 2015“

Der Verein Freunde der Eisenbahn ruft das dritte Mal den Wettbewerb „Bahnhof des Jahres“ ins Leben, um den Bahnhöfen in unserem Land mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Träger der Auszeichnung ist der Verein Freunde der Eisenbahn in Zusammenarbeit mit dem Landesrat für Mobilität und dem Gemeindeverband.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Mitglieder des Vereins sind eingeladen, Vorschläge für entsprechende „Vorbild-Bahnhöfe“ in Südtirol zu machen. Berücksichtigt werden Kriterien wie Serviceleistungen und ein übersichtliches Informationssystem für Kunden, Anbindung an weitere öffentliche Verkehrsmittel und das Ambiente. Der „Bahnhof des Jahres 2015“ wird bei der Jahresversammlung des Vereins Freunde der Eisenbahn am 22. Jänner 2015 in Naturns/Staben bekannt gegeben. Nähere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auch auf unserer Homepage: www.eisenbahn.it

Wir laden die Mitglieder ein, Ihren Vorschlag für den „Bahnhof des Jahres“ in Südtirol innerhalb 30. Sept. 2014 per E-Mail an den Verein zu schicken: info@eisenbahn.it